

# NEUIGKEITEN

## AUS DEM INTERDISZIPLINÄREN ZENTRUM FÜR LEHRER\*INNEN- UND UNTERRICHTSFORSCHUNG DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN



IZeF Newsletter, Ausgabe 2

März 2016

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,  
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

das erste Quartal des Jahres ist wie im Fluge vergangen und wir möchten Sie nun zur ersten Ausgabe des IZeF-Newsletter im Jahr 2016 begrüßen. Wir haben für Sie einige Neuigkeiten rund um das IZeF zusammengestellt. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre.

Herzlichst  
Johannes König & Sarah Strauß



### Inhalt dieser Ausgabe

- Berichte und Mitteilungen
- Einladung IZeF-Workshop
- Personalien
- Termine & Veranstaltungen
- Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung Köln (ZuS)
- Projektvorstellung
- Publikationen

### BERICHTE UND MITTEILUNGEN

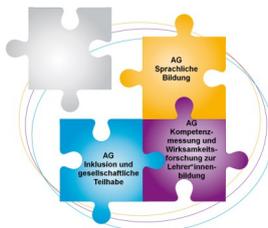
- Das IZeF baut das Aufgabenfeld der Nachwuchsförderung weiter aus. In diesem Rahmen findet im Bereich Methoden ein neues regelmäßiges Angebot für Nachwuchswissenschaftler\*innen statt. Darüber hinaus kooperieren wir mit der Graduiertenschule der Humanwissenschaftlichen Fakultät der UzK.



- Im Rahmen der GEBF konnten in insgesamt sieben Vorträgen verschiedene Projekte aus dem IZeF vorgestellt werden.

- **Wahlen:** Der Vorstand des IZeFs sowie das Geschäftsführende Direktorium wurden in ihrem Amt bestätigt. Als neuen Stellvertreter im Geschäftsführenden Direktorium begrüßen wir Prof. Dr. Hennemann sowie weiterhin Prof. in Dr. Weber. Bei Prof. in Dr. Herzmann bedanken wir uns für ihre Tätigkeit als stellvertretende Direktorin und freuen uns über ihre weitere Mitarbeit als Vorstandsmitglied. Weitere Informationen hier.

- Aufgrund der mittlerweile stark gewachsenen Anzahl unterschiedlicher Projekte, wird die IZeF-Homepage ab Mitte April neu strukturiert.



### PERSONALIA

Wir begrüßen als neue Mitarbeiterin im Teilprojekt Qualitätssicherung der Qualitätsoffensive Lehrerbildung Frau Anna-Maria Rühl. Der Schwerpunkt ihrer Arbeit liegt im Bereich Datenmanagement und Psychometrie.

**Kontakt:** anna-maria.ruehl@uni-koeln.de  
0221-470-89240



### Einladung zum IZeF-Workshop am 29.04.2016

Wir möchten Sie herzlich zur Teilnahme am nächsten IZeF-Workshop am **Freitag, den 29. April von 10–14 Uhr** einladen. Im Rahmen des interdisziplinären Workshops werden verschiedene Projekte vorgestellt, die im Kontext des IZeFs verortet sind. **Der IZeF-Workshop ist für alle interessierte Personen geöffnet!** Informationen zu aktuellen Projekten finden Sie auf unserer Homepage. Fragen und Anmeldung per E-Mail oder Telefon.

### TERMINE & VERANSTALTUNGEN

- |                             |                                                                                                                                         |
|-----------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>ab April donnerstags</b> | <u>Statistik-Treff</u> „Freund*innen der Statistik“ im Rahmen der Nachwuchsförderung des IZeFs                                          |
| <b>08.-12.04.2016</b>       | Vorstellung von Ergebnissen des <u>PKE-Projektes</u> auf der <u>AERA</u> in Washington, D.C.                                            |
| <b>28.04.2016</b>           | Erste Ergebnisse der Begleitstudie APPLAus des Praxissemesters; 16 Uhr, Hörsaal 2, Humanwissenschaftliche Fakultät, Universität zu Köln |
| <b>29.04.2016</b>           | Nächster <u>IZeF-Workshop</u> , 10 - 14 Uhr                                                                                             |
| <b>29.06.2016</b>           | <u>4. Forum Bildungsforschung</u> an der Universität Siegen                                                                             |
| <b>07.09.2016</b>           | DGfE <u>Jahrestagung</u> der Kommissionen Professionsforschung und Lehrerbildung                                                        |
| <b>28.09.2016</b>           | Fachdidaktik inklusiv II, ganztägige Arbeitstagung; <u>Kontakt</u>                                                                      |

## Zukunftsstrategie Lehrer\*innenbildung Köln (ZuS) - 1. Erhebungszeitpunkt des Bildungsmonitorings ab April 2016

Im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung unter der Gesamtleitung von Prof. Dr. Stefan Herzig (Prorektor für Lehre und Studium) wird u.a. die Kompetenzentwicklung bei Lehramtsstudierenden sowie die Lernwirksamkeit innovativer Lehr-Lern-Formate analysiert. Die Qualitätsoffensive hat eine nachhaltige Verbesserung für den gesamten Prozess der Lehrer\*innenbildung zum Ziel. In diesem Rahmen werden durch das ZuS-Teilprojekt „Qualitätssicherung“ (Leitung Prof. König) innerhalb des hochschulweiten Bildungsmonitorings (kurz: Bilmo) Befragungen zu insgesamt drei Zeitpunkten durchgeführt. Die ersten Befragungen von Studierenden werden im Sommersemester 2016 durchgeführt. Alle Dozierenden werden im Namen von Prof. Herzig gebeten, die Durchführung der Befragung zu unterstützen und ggf. eine der ersten beiden Sitzungen im SoSe 2016 hierfür zur Verfügung zu stellen. Weitere Befragungen sind für die folgenden Sommersemester 2017 und 2018 geplant. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an [Sabrina Förster](#).



\*wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

## PUBLIKATIONEN

Blömeke, S., Busse, A., Kaiser, G., König, J. & Suhl, U. (2016). The relation between content-specific and general teacher knowledge and skills. *Teaching and Teacher Education*, 56, 35-46. [Download PDF](#)

König, J. & Kramer, C. (2016). Teacher professional knowledge and classroom management: On the relation of general pedagogical knowledge (GPK) and classroom management expertise (CME). *ZDM - The International Journal on Mathematics Education*. [Download PDF](#)

Pankow, L., Kaiser, G., Busse, A., König, J., Blömeke, S., Hoth, J., & Döhrmann, M. (2016). Early Career Teachers' Ability to Focus on Typical Student Errors in Relation to the Complexity of a Mathematical Topic. *ZDM - The International Journal on Mathematics Education*.

Tachtsoglou, S.; König, J. (2016): Statistik für Erziehungswissenschaftlerinnen und Konzepte, Beispiele und Anwendungen in SPSS und R. Wiesbaden: Springer VS.

## Kontakt zum IZeF

Prof. Dr. Johannes König  
Dr. Sarah Strauß  
Gronewaldstr. 2a  
50931 Köln  
0221-470 6901



[Zur IZeF-Homepage](#)

## PROJEKTVORSTELLUNG

Jeweils ein Projekt aus dem Kontext des IZeFs möchten wir Ihnen in jedem Newsletter vorstellen:

### Entwicklung und Evaluation eines Verknüpfungsmodells von Diagnostik und Förderung für das Lern- und Sozialverhalten von Schülerinnen und Schülern

Der Umgang mit Schülerinnen und Schülern mit Verhaltensproblemen stellt für Lehrkräfte eine der größten Herausforderungen im inklusiven Berufsalltag dar (Lindsay, 2007). Damit in der Schule dennoch eine wirksame und individuell passende Verhaltensförderung durchgeführt werden kann, bedarf es Maßnahmen zur Diagnostik und Förderung, die aufeinander abgestimmt sind, um a) problematisches Schülerinnen- und Schülerverhalten zu identifizieren, b) evidenzbasiert positives Verhalten auf- und negatives Verhalten abzubauen und c) verlaufsdiagnostisch den Erfolg der Förderung zu überprüfen. In Deutschland fehlt bislang eine solche systematische Verknüpfung von Diagnostik und Förderung weitestgehend (Grosche & Volpe, 2013).



Der Grundstein für das Projekt wurde im Rahmen des von der Jacobs Foundation geförderten intern. Marbach Residence Program am Bodensee gelegt (v.l.): Prof. Dr. Thomas Hennemann (Universität zu Köln), Prof. Dr. Robert J. Volpe (Northeastern University Boston), Prof. Dr. Amy M. Briesch (Northeastern University Boston) und Prof. Dr. Michael Grosche (Bergische Universität Wuppertal)

Aus diesem Grund wird in einem internationalen Projekt der Universität zu Köln (Prof. Dr. Thomas Hennemann), der Bergischen Universität Wuppertal (Prof. Dr. Michael Grosche) und der Northeastern University in Boston (Prof. Dr. Robert J. Volpe und Prof. Dr. Amy M. Briesch) ein Verknüpfungsmodell von Diagnostik und Förderung für das Lern- und Sozialverhalten in der Schule entwickelt und evaluiert. Im Fokus steht die Entwicklung eines universellen, schulnahen Verhaltensscreenings sowie Methoden der Verlaufsdiagnostik und -zielgenau darauf abgestimmt - die Modifikation und Weiterentwicklung von Maßnahmen der schulischen Verhaltensförderung. Die Evaluation erfolgt in einem iterativen Prozess aus quantitativen (kontrollierte Einzelfallstudien zur Pilotierung, Kontrollgruppenuntersuchungen) und qualitativen (Stakeholder-Interviews mit Lehrkräften und schuladministrativen Akteuren) Studien.

### Literatur & weitere Informationen auf der [Projekthomepage](#)

#### Projektbezogene Drittmittel:

- Society for the Study of School Psychology (SSSP)/ International School Psychology Association (ISPA): International Research Grant (Principal Investigator: Prof. Dr. Michael Grosche) Jacobs Foundation: Marbach Residence Program (PI: Prof. Dr. Robert J. Volpe)
- International Junior Research Grant 2016 der Heilpädagogischen Akademie (PI: Gino Casale, Tatjana Leidig)

## IMPRESSUM

Herausgeber des Newsletters: Interdisziplinäres Zentrum für empirische Lehrer\*innen- und Unterrichtsforschung (IZeF)  
Gronewaldstr. 2a, 50931 Köln, sarah.strauss@uni-koeln.de, 0221-470-6901. Das Impressum der Universität zu Köln ist [hier](#) verfügbar.